

# Höhenmessgerät

für Gebäude, Masten, Bäume ... (bis 40 m Höhe)

## Bauanleitung

1. Messgerät entlang der schwarzen Linie ausschneiden.
2. Die gestrichelten schwarzen Linien mit einem Messer anritzen (!) und die Pappe entlang dieser Linien nach hinten knicken.
3. Mit einer Nadel ein Loch durch das rote „X“ stechen.
4. Einen Faden durch das Loch fädeln und auf der unbedruckten Seite mit Klebeband befestigen, so dass der Faden nicht mehr herausgezogen werden kann.
5. Eine Büroklammer als Lot am losen Fadenende befestigen, so dass der Faden ca. 2 cm über das Messgerät hinausragt.  
Während des Transports des fertigen Messgeräts kann die Büroklammer an die Röhre gesteckt werden, um ein Abreißen oder Verknoten des Fadens zu verhindern.
6. Die geknickten Streifen auf der unbedruckten Seite zu einer viereckigen Röhre zusammenkleben.
7. Ein Stück Wellpappe auf die unbedruckte Seite kleben, um das Gerät stabiler zu machen.

## Bedienung

1. Es muss mit einem Maßband (einer Schnur von passender Länge) ein Punkt in genau **20, 25** oder **30** Metern Entfernung von dem zu messenden Objekt (möglichst in Augenhöhe) abgemessen werden.
2. Dann müssen von dem abgemessenen Punkt aus zwei Peilungen durch die viereckige Röhre des Höhenmessers vorgenommen werden:  
I) Peilung zur Oberkante des Objekts  
II) Peilung zur Unterkante des Objekts  
Das Lot muss während der Peilung frei pendeln können. Wenn das Lot zur Ruhe gekommen ist, muss der Peilungswert von der Skala ablesen werden. Dabei muss die Skala verwendet werden, die zu der Entfernung zwischen dem Objekt und abgemessenen Punkt gehört.
3. Um die Höhe des Objektes zu erhalten, müssen die beiden Peilungswerte addiert werden.  
Wenn der zweite Peilungswert *auch* von der Skala auf der linken Seite abgelesen wird (in diesem Fall steht man unterhalb des Objekts), muss der zweite Peilungswert vom ersten Peilungswert subtrahiert werden um die Höhe zu erhalten.

